Kuehn

Produktübersicht

TT-Lokomotiven

kuehn-modell

2/2006

Liebe TT-Modellbahner,

modernste Technik, hervorragende Detaillierung und ein außergewöhnlich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, das sind die Parameter, die alle TT-Modelle von kuehn-modell auszeichnen.

Zur Messe im Frühjahr 2006 hatten wir sechs verschiedene Lok Typen angekündigt und nun teilen wir Ihnen gerne mit, dass bereits die Mehrzahl davon ausgeliefert wurde.

Dieser Herbstkatalog präsentiert Ihnen unser komplettes Programm. Sie werden vielleicht überrascht feststellen, dass sogar vier weitere Lok-Varianten dazu gekommen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern. Für die Zukunft haben wir schon viele Ideen, was wir Ihnen an weiteren attraktiven Fahrzeugen anbieten können. Seien Sie gespannt!

*Ihr Team von **kuehn-modell***

Eigenschaften unserer Modelle:

- feinste Detaillierung durch Kunststoffspritzguss
- fünfpoliger Motor für beste Langsamfahreigenschaften
- 2 dynamisch ausgewuchtete Schwungmassen für ruhigen Lauf
- alle Achsen angetrieben, 2 Räder mit Haftreifen
- fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung (Dreilicht Spitzensignal und 2 rote Schlussleuchten)
- Stromabnahme von allen 4 Achsen
- Kupplungsaufnahme nach NEM358 Kurzkupplungskinematik
- 6 polige Schnittstelle nach NEM651
- hochwertige Verpackung

Symbolerklärung:

V NEM	Epoche nach NEM800
161	Länge über Puffer
Rmin 286	kleinster befahrbarer Radius
	fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung Dreilicht Spitzensignal und 2 Schlussleuchten
NEM	Kupplungsaufnahme entsprechend NEM358 und Kurzkupplungskinematik
NEM	Schnittstelle nach NEM651 zum Einstecken von Digitaldecodern
N	Neuheit 2006

TT

Das Vorbild

Die Baureihe E40 gehört neben den Baureihen E10, E41 und E50 zu den Einheitsloks der Deutschen Bundesbahn.
Mit 879 Lokomotiven der Baureihe E40 ist diese Lok die am meisten gelieferte und erfolgreichste Elok Deutschlands. Die außerordentliche Robustheit und Qualität der Lok zeigt sich in den schon fast 50 Einsatzjahren mancher Maschinen.

Die E 40 (jetzt 140) gilt als Universal-Maschine. Ursprünglich eine reine Güterzug-Lok, wurde ihre Höchstgeschwindigkeit im Jahr 1969 auf 110km/h erhöht. Seitdem findet man die 140 auch im Reisezugdienst vor Nahverkehrs- und Eilzügen. Für den Modellbahner also eine ideale universell einsetzbare Zugmaschine!

31310 Ellok der Baureihe 140
in orientroter Farbgebung
der Epoche IV/V

Das Vorbild

Die Baureihe E10 gehört neben den Baureihen E40, E41 und E50 zu den Einheitsloks der Deutschen Bundesbahn.
Die ersten E10 (Baureihe E10.1) waren bis auf die Getriebeübersetzung und die elektrische Bremse (Dachaufsatz) mit der Baureihe E40 identisch und besaßen den gleichen Lokkasten.

Die Baureihe E10 war für den Schnellzugdienst vorgesehen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit betrug zuerst 150km/h, wurde jedoch später auf 140km/h reduziert.

31200 Ellok der Baureihe 110.1
in beige/blauer Farbgebung
der Epoche IV

Die Nachbildungen von kuehn-modell
sind enorm detailgenau
– hergestellt mit Hilfe von neuesten
Produktionstechniken

TT

31440 Ellak der Baureihe 114 (ex 112), (»Bügelfalte«)
In TEE-Farbgebung (beige/rot) Epoche IV

IV NEM | 137 (← →) | Rm n 286 | NEM | NEM | N

Das Vorbild:

Für den Luxuszug »Rheingold« wurde 1962 auf Basis der Schnellzuglok E10 ein neuer windschnittiger Lokkasten entworfen. Die elegante Form erhielt aufgrund der Kante in der Frontfläche den Spitznamen »Bügelfalte«.
Um die geforderte Höchstgeschwindigkeit von 160km/h zu erreichen, erhielten die Loks eine geänderte Getriebeübersetzung und wurden als Baureihe E10.12, später als Baureihe 112, bezeichnet. Die Loks 112 485 bis 112 504 der letzten Bauserie erhielten Drehgestelle der Standard E10 und von Werk aus den TEE farbigen Anstrich. Aufgrund der Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit erhielten sie 1988 die neue Baureihenbezeichnung 114.

31400 Ellak der Baureihe 110.3 (»Bügelfalte«)
In beige/blauer Farbgebung Epoche IV

IV NEM | 137 (← →) | Rm n 286 | NEM | NEM | N

Das Vorbild:

Die Lokomotiven der Baureihe E 10 waren vielen Änderungen unterworfen. Zum Beispiel verzichtete man ab 1967 bei neu gebauten Loks auf umlaufende Regenrinnen, da in der Vergangenheit an diesen Stellen durch Rost Gehäuse-Schäden entstanden waren. Ab 1973 ersetzte man die seitlichen, durchgehenden Lüfter-Bänder durch rechteckige Lüfter-Gitter. Gleichzeitig bekamen viele Loks Maschinenraum-Fenster. Mitte der 70er Jahre wurden die ursprünglich blauen Loks durch den neuen blau/beige-farbenen Anstrich modernisiert.

31420 Ellak der Baureihe 110.3 (»Bügelfalte«)
In verkehrsroter Farbgebung, Epoche V

V NEM | 137 (← →) | Rm n 286 | NEM | NEM | N

Das Vorbild:

Für den Luxuszug »Rheingold« wurde 1962 ein windschnittiger Lokkasten entworfen, der zuerst bei der Unterbaureihe E10.12 zum Einsatz kam. Die neue Optik gefiel der Bundesbahn so sehr, dass sie ab der Loknummer E10 288 auch bei den Serien-E10 verwendet wurde. Die Loks wurden nun als Baureihe E10.3 bezeichnet.

TT

Das Vorbild

Die Diesellok vom Typ ER20 ist ein Mitglied der EuroRunner Familie der Firma Siemens
Erster Abnehmer dieser Lokomotive war die ÖBB die diese Lok unter der Baureihe Rh2016 einordnete und ihr den Namen »Herkules« gab
Auch in Deutschland wird diese Lok eingesetzt, derzeit jedoch nur von Privatbahnen wie z.B. von der Siemens Dispolok GmbH
Der ER20 hat eine Höchstgeschwindigkeit von 140km/h und kann daher vor Güterzügen sowie im Reisezugdienst vor Schnell- und Erzügen eingesetzt werden

32000 Dieselok ER20
in Farbgebung Siemens Dispolok der Epoche V

V | 161 | Rmn 28B | NEM | NEM | NEM | N

Das Vorbild

Die Baureihe E185 gehört neben den Baureihen E145 und ET46 zur TRAXX-Familie der Firma Bombardier

Die E185 ist mit über 400 Stück die am meisten beschaffte Baureihe unter den Neubauloks der DB AG. Ihr Einsatz erfolgt vorwiegend im Güterverkehr wo sie die stellenweise fast 50 Jahre alten E40 ersetzen soll

32200 Ellok der Baureihe BR185
in Farbgebung rot der DB AG.
Epoche V

V | 158 | Rmn 28B | NEM | NEM | NEM | N

Vertrauen Sie auf unser

Preis-Leistungs-Verhältnis

TT

31700 Ellok der Baureihe 211
1. Baureihe mit 4 Doppellüftern,
grün Epoche IV

IV NEM | 136 | Rmin 286 | NEM | NEM | N

Das Vorbild:
Die DR nutzte für die elektrifizierten Strecken Altbauelloks der Baureihen E04, E44 und E94. Diese reichten jedoch bald nicht mehr aus. Das LEW in Hennigsdorf erhielt einen Auftrag zur Entwicklung einer Ellok, die durch eine geänderte Getriebeübersetzung als Schnellzugellok (E11) oder als Güterzugellok (E42) nutzbar ist. Von 1961 bis 1977 wurden insgesamt 337 Lokomotiven der E11/E42 von der DR beschafft.
Die 1962 und 1963 gebauten Lokomotiven der ersten Bauserie erhielten 4 Doppellüftergitter und Sicken im Kühlraum, später wurden die Sicken weggelassen und nur 6 Lüftergitter eingesetzt.

31750 Ellok der Baureihe 109
(ex 211) der PE Cargo
4 Doppellüfter, blau/rot, Epoche V

V NEM | 136 | Rmin 286 | NEM | NEM | N

Das Vorbild:
Einige Loks der DR-Baureihe E11/E42 wurden noch von der DB AG als Baureihe 109 bzw. 142 übernommen, jedoch waren sie nur noch kurze Zeit im Einsatz. Die wenigen noch im Einsatz befindlichen Maschinen sind heute bei privaten Eisenbahngesellschaften zu finden, z.B. bei der Firma PE Cargo GmbH.

31760 Ellok der Baureihe 109
(ex 211) der GVG
weiß mit Aufschrift Scandlines Epoche V

V NEM | 136 | Rmin 286 | NEM | NEM | N

Das Vorbild:
Die GVG (Georg Verkehrsorganisation GmbH) betreibt die Zugverbindung Berlin-Malmö. Die Beförderung der Züge über die Ostsee erfolgt mit Fähren der Reederei Scandlines.
Die GVG besitzt insgesamt 3 Lokomotiven der DR-Baureihen E11/E42. Die Lok 109-2 der GVG ist die ehemalige E11 013 der DR.

TT

Das Vorbild:

Die Lokomotiven 211 029 und 242 124 wurden 1970 mit Testanstrichen versehen. Die Lokomotiven erhielten einen roten Lokkasten mit einem breiten, umlaufenden hellen Streifen. Die Drehgestelle und der Rahmen wurden schwarz lackiert.

Bild: HO Modell der Firma PIKO

31770 Elok der Baureihe 211
4 Doppellüfter, rote Testlackierung
Epoche IV

IV NEM | 136 | Km/h 286 | NEM | NEM | N

Höchste Qualität und Zuverlässigkeit sind für uns das »A« und »O«

Digitalisierung

Alle Lokomotiven sind mit einer 6 poligen Steckschnittstelle nach NEM651 ausgestattet. Wir empfehlen als Digitaldecoder den N025 P aus unserem Sortiment.

81310 N025
81330 N025-P

Technische Daten

Betriebsarten	DCC Format, Motorolaformat (alt und neu), Gleichstromanalagbetrieb automatische Erkennung und Umschaltung der Betriebsarten im DCC Format, kurze und erweiterte (4stellige) Adressen, je nach Datenformat 14, 28 oder 128 Fahrstufen
Motoransteuerung	geeignet für Gleichstrommotoren, Glockenankermotoren (z.B. Faulhaber) einstellbare Lastregelung, Ansteuerfrequenz ca. 16 kHz für leisen Motorlauf max. 0,7 A Motorstrom, Motorausgang gegen Kurzschluss geschützt mit F4 schaltbarer Rangiergang, einstellbare Mindest- und Höchstgeschwindigkeit
Funktionsausgänge	2 Ausgänge, belastbar mit je 150 mA, gegen Kurzschluss geschützt, Funktionsausgänge mit programmierbaren Lichteffekten und Dimmfunktion
Abmessungen	Art.-Nr. 81310: N025 (mit Kabeln) 11,4 x 8,8 x 3,3mm Art.-Nr. 81330: N025-P (mit 6 poligem Stecker) 13,4 x 8,8 x 3,3mm

TT

Unverbindliche Preisempfehlung:

Die unverbindlichen Preisempfehlungen sind gültig bis zum 31.12.2006
Alle Preise in Euro und inkl. 16% MwSt. Preisänderungen
und Irrtum vorbehalten

Art.-Nr.	Typ	Seite	UVP
31200	BR 110.1	3	99.90
31310	BR 140	3	97.70
31400	BR 110.3	4	109.00
31420	BR 110.3	4	109.00
31440	BR 114	4	109.00
31700	BR 211	6	95.80
31750	BR 109 PE Cargo	6	96.90
31760	BR 109 Scandlines	6	96.90
31770	BR 211	7	96,90
32000	ER20	5	99,90
32200	BR 185	5	104.00
81310	N025	7	26,90
81330	N025-P	7	26.90

kuehn-modell

Im Bendel 19
53619 Rheinbreitbach

Tel 0 22 24 / 96 77 80
Fax 0 22 24 / 96 77 81
www.kuehn-modell.de

Ihr Fachhändler:

TECHNO HOBBY
www.techno-hobby.pl
e-mail: sklep@modelarski.pl

Technische Änderungen
Irrtum und Lieferfähigkeit vorbehalten

Layout:
datiset.com Werbebüro Rheinbreitbach